

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 138.

Donnerstag den 16. Juni

1870.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu
Wiesbaden.

Sitzung vom 8. Juni 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath vollständig.

1071. Zu dem Gesuche des Decorationsmalers J. B. Schlier dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung zweier Wohnhäuser auf seinem am Ecke der Moriz- und Albrechtstraße belegenen Bauplatz soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protokoll verpflichte, die sich auf seinen Bauplatz aus den Straßen- und Kanalanlagen berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Kanalanlage, für die Chaußirung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtasse entrichtet.

1072. Der Erlaß des Herrn Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten zu Berlin vom 2. I. Mts. ad Num. III 6848 auf die Vorstellung des Gemeinderathes vom 25. Februar l. Js., die Bebauung des Terrains zwischen der Nicolassstraße und dem Staatsbahnhofe betreffend, wonach es bei der angefochtenen Verfügung königlicher Regierung hieselbst vom 8. Februar er. lediglih sein Bewenden behalten muß, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1073. Die Bau-Commission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Architekten J. Heinevetter dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung dreier Landhäuser auf seinem im Felddistricte „Hainer“ belegenen Grundstücke und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, zu berichten, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter folgenden weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller

- 1) für den unschädlichen Wasserabfluß aus den Gebäuden auf eigene Kosten zu sorgen habe,
- 2) sich dahier zu Protokoll verpflichte, die sich auf sein Baulterrain berechnenden Kosten der Anlage eines Hauptkanales in der Straße der Stadtgemeinde zurückzuvorgüten, sobald von den zuständigen Behörden die Anlage eines solchen Kanals verfügt und derselbe von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein wird und
- 3) die auf der Südseite seines Baulterrains belegene Straße bis auf 30 Fuß Breite auf seine Kosten zu erweitern und die hierzu erforderliche Grundfläche unentgeltlich an die Stadtgemeinde abzutreten habe.

Sodann soll beantragt werden, daß Gesuchsteller darauf aufmerksam gemacht werde, daß die Stadtgemeinde den nach seinem Baulterrain führenden Weg nur als Feldweg unterhalten werde und daß weitergehende Wegverbesserungen nur auf Kosten der Anwohner vorgenommen werden könnten.

1074. Weiter erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche des Rentners Christian Müller von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses in seinem an der Parkstraße belegenen Garten und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, zu berichten, daß unter den von Königl.

Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller

- 1) sich dahier zu Protokoll verpflichte, die sich auf sein Baulterrain berechnenden Kosten der Anlage eines Hauptkanales in der Straße der Stadtgemeinde zurückzuvorgüten, sobald von den zuständigen Behörden die Anlage eines solchen Kanals verfügt und derselbe von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein wird, und
- 2) zur Wegverbreiterung nach der im Situationsplan roth eingezeichneten Linie a b c d in der verlängerten Parkstraße 8 Fuß und in der Ringstraße 6 Fuß seines Grundeigentums unentgeltlich an die Stadtgemeinde abzutreten habe.

Weiter soll beantragt werden, daß Gesuchsteller darauf aufmerksam gemacht werde, daß die Stadtgemeinde den nach seinem Baulterrain führenden Feldweg (die spätere Ringstraße) sowohl, als auch die verlängerte Parkstraße vorerst nur als Feldwege unterhalten werde und daß weitergehende Wegverbesserungen nur auf Kosten der Anwohner vorgenommen werden könnten.

1075. Zu dem Gesuche der israelitischen Cultusgemeinde dahier, das Einfriedigen des außerhalb der westlichen Umfassungsmauer an der neuen Synagoge freiliegenden Grundeigentums der israelitischen Gemeinde betreffend, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath sich nicht damit einverstanden erklären könne, daß die in Rede stehende Grundfläche mit einer Einfriedigung umgeben werde, da bei Abgrenzung des Bauplatzes für die Synagoge die mit der Fluchlinie der Synagoge parallel laufende Linie x y z zum Zwecke der Rectificirung und der Erbreiterung der dortigen Straße gezogen worden sei, an welcher Erbreiterung die israelitische Cultusgemeinde selbst das größte Interesse gehabt habe, indem die Synagoge von dieser Straße aus ihren Eingang habe, Seitens der israelitischen Cultusgemeinde aber auch früher niemals gegen die Abtretung der fraglichen Grundfläche Einwand erhoben worden sei.

1076. Die mit Rapport des Bauaufsehers Martin vom 8. I. Mts. für verschiedene Reparaturarbeiten angeforderten 21 Thaler 7 Sgr. werden zu den bezeichneten Zwecken verwilligt.

1083. Die am 7. I. Mts. abgehaltene Versteigerung des Reichthums auf dem städtischen Lagerplatze an der Gasfabrik wird auf den Gesammterlös von 67 Thaler 15 Sgr. genehmigt.

1085. Auf das wiederholte Gesuch des Spenglers Carl Lochhag von hier um Ueberlassung von ca. 5 Ruthen Bruchsteinen aus dem städtischen Steinbruche „Speierslach“ wird beschloffen, dieses Gesuch abzulehnen, dem Gesuchsteller aber zu erwidern, daß in der Kürze Steine aus dem städtischen Steinbruche im Districte „Geisheck“ versteigert werden würden.

1086. Desgleichen auf das Gesuch des Todtengräbers Louis Verlach von hier um Ueberlassung einer Ruthe Bruchsteine aus einem der städtischen Steinbrüche.

1087. Der am 8. I. Mts. mit dem Zimmermeister Wilhelm Gail von hier wegen pachtweiser Ueberlassung eines Wasserablaufs aus der Hollarbornleitung abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

1088. Desgleichen der unterm 8. I. Mts. mit dem Maurer Heinrich Koch von hier wegen pachtweiser Ueberlassung eines

Wasserquantums aus der städtischen Sakerieleitung im Bezirkshale abgeschlossene Vertrag.

1090. Das Schreiben Königl. Verwaltungsamts vom 31. v. M., worin mitgeteilt wird, daß Königl. Regierung dem von dem Gemeinderathe vorgelegten Statut über die Regelung des Einquartirungswesens in der Stadt Wiesbaden, insbesondere den in den §§. 1 und 9 desselben enthaltenen Bestimmungen die Genehmigung erteilt habe u., gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1091. Auf Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 1. l. M., die Einführung einer neuen Straßen-Polizei-Verordnung betr., wird beschlossen, zu erwidern, daß der Gemeinderath sich mit der fraglichen Polizei-Verordnung einverstanden erkläre, wenn:

- 1) in dem §. 9 der Sag wegbleibe die Benützung der Bürgersteige zu gewerblichen Zwecken bis Morgens 8 Uhr ist gestattet und
- 2) im §. 11 das Hinabreichen der Marquissen statt auf 6 $\frac{1}{2}$ auf 7 Fuß begrenzt wird, daß der Gemeinderath sodann anheim gebe,
- 3) das Aushängen von Fleisch auf die Straße ausdrücklich zu verbieten,
- 4) statt der hier nicht gebräuchlichen Bezeichnung „Kianstein“ die Bezeichnung „Straßenrinne“ zu wählen, und
- 5) dem hier ebenfalls nicht gebräuchlichen Worte „Bürgersteig“ zur besseren Verdeutlichung das Wort „Trottoir“ in Klammern beizufügen.

1092. Auf Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 6. l. M. betr., die Einführung von Maulkörben für die Hunde in hiesiger Stadt, wird beschlossen, zu erwidern, daß sich der Gemeinderath mit der vorgelegten desfallsigen Polizei-Verordnung einverstanden erklärt habe.

1098. In dem Gesuche des Kaufmanns J. Nagel dahier um Ertheilung der Concession zum Branntweinverzaps in dem Hause Adlerstraße 10 soll Wilsführung beantragt werden.

1100. Das Gesuch des Herrnschneiders Friedrich Simon von hier, dormalen in Mainz wohnhaft, um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

1102. Der Herr Bürgermeister referirt über die Seitens der bestellten Commission mit Königl. Polizei-Direction gepflogenen mündlichen Verhandlungen bezüglich der anberwilligten Verpachtung der städtischen Jagd, insbesondere der Abgrenzung des Jagdbezirkes, und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen:

a) sich damit einverstanden zu erklären, daß aus dem städtischen Jagdbezirk ausgeschlossen und dem fiscalischen Jagdbezirk zugetheilt werden:

- 1) der dem Domianalfiscus zustehende obere Theil der Wiese Seihelsrod zwischen dem Schulzischen Privatwald und dem Domianialwald Kiffelsborn,
- 2) der Domianialwiesendistrikt Großelinden,
- 3) der Wiesendistrikt Gräfenrod,
- 4) der Wiesendistrikt Hütlund zwischen dem Domianialwald und dem städtischen Wald Münzberg,
- 5) das zum Adamschaler Hofgut gehörende Ackerland oberhalb der städtischen Brunnenleitung,
- 6) die Wiesen im Kessel oberhalb der Müllersmies,
- 7) der Theil des städtischen Waldes Geisheck, welcher links des von Clarenthal nach der Karstraße führenden Wegs und des weiteren Theils, der zwischen der Karstraße und dem Domianialwald Fasanerie gelegen ist,
- 8) das Fasaneriefeld links des von Clarenthal nach der Fasanerie führenden Weges.

b. für den Fall, daß der Wiesendistrikt Großelinden bei dem städtischen Jagdbezirk verbleiben sollte, auch in die Abtretung der Wiesen oberhalb der l. g. Schafbrücke einzuwilligen, dagegen hervorzuheben, daß der Gemeinderath die Zugehörigkeit des dem Centralstudienfonds gehörigen Hofguts Clarenthal dem fiscalischen Jagdbezirk nicht für gerechtfertigt erachtet.

könne, einmal, weil dieses Gut als ein fiscalisches nicht angesehen werden könne und zum andern, weil dasselbe einen land- oder forstwirtschaftlich benutzten Flächenraum von 300 Morgen nicht einnehme, so daß also die Voraussetzungen der §§. 4 und 6 des Jagdgesetzes nicht zuträfen,

der Königl. Polizei-Direction weiter mitzutheilen, daß die Gemeinderäthe von Dohheim und Sonnenberg, wie früher, so auch jetzt, ihre Zustimmung dazu erteilt haben, daß die zu diesen Gemachungen gehörigen Grundstücke im Habengrund und Gehren dem städtischen Jagdbezirk angeschlossen werden; sowie darauf aufmerksam zu machen, daß der in hiesiger Gemartung belegene 76 Morgen haltende Schulzische Privatwald früher aus Versehen dem städtischen Jagdbezirk nicht zugeheilt und dem Erbenheimer Jagdbezirk angeschlossen worden sei, weshalb dieser Wald vom 19. September l. J. an, an welchem Tage die Pachtzeit ablaufe, für die hiesige Jagd reclamirt werde;

A. aus Feld und Wald nur einen Jagdbezirk zu bilden und die Jagd öffentlich im Wege des Meistgebotes auf die Dauer von 3 Jahren zu verpachten, und

e. die in der Jagdfrage bestellte Commission mit der Feststellung der Verpachtungsbedingungen zu beauftragen.

1104. Auf den Antrag des Herrn Bürgermeister-Adjunkten Coultin wird in Uebereinstimmung mit dem Feldgerichte beschlossen, für die neu angestellten Feldschützen folgende Dienstkleidung zu bestimmen:

eine graue, zweireihige Joppe mit grünem Kragen, graue Hosen, grauen, breitkrämpigen Filzhut und grauen Ueberzieher, den Feldschützen selbst, welche je 18 Thaler jährliche Kleidervergütung erhalten, die gleichmäßige und gleichzeitige alsbaldige Anschaffung dieser Dienstkleidung aufzugeben und denselben für den Mantel mit vierjähriger Tragzeit je 30 fl. aus der Stadtkasse zu verwalten.

Wiesbaden, 14. Juni 1870. Für diesen Auszug: 300 fl. Bürgermeisteregehilfe.

Bekanntmachung.

Montag den 20. d. M. Vormittags 10 Uhr werden auf dem Bureau des Königl. Landrathsamtes dahier sieben confiscirte Jagdgewehre gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 14. Juni 1870. Königl. Verwaltungs-Amt. Rast, Landrath.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Zufolge gestrigen Beschlusses des Feldgerichts wird hiermit bekannt gemacht, daß die Heuabfuhr aus allen Wiesengränden vom 20. d. Mts. an gestattet ist.

Wiesbaden, den 15. Juni 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Versteigerung.

Donnerstag den 30. Juni l. J. Morgens 10 Uhr läßt Frau Math. Müller Wwe. dahier

8 Kühe,

1 Rind und

1 Pferd

versteigern. Der Bürgermeister.

Eltwille, den 14. Juni 1870. Bett.

Jagdverpachtung.

Freitag den 17. Juni l. J. Mittags 12 Uhr wird in der Rathshaus zu Jandt die Jagd in der Gemartung, ca. 240 Morgen Feld und 300 Morgen Wald, auf 3 Jahre nochmals verpachtet.

Jagtadt, den 13. Juni 1870. Der Bürgermeister. 12134 Ciffg.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts werden Freitag den 17. Juni Nachmittags 3 Uhr nachstehende Mobilien versteigert werden.

- a) eine Kommode und eine Uhr,
- b) ein Sopha und sechs gepolsterte Stühle.

Wiesbaden, den 15. Juni 1870.

Der Executor.

Göbel.

Freitag den 17. Juni Morgens 9 Uhr Fortsetzung der Versteigerung der zur Concursmasse der Firma Schumacher & Poths gehörigen Mobilien etc., Ecke der Neugasse und Marktstraße (S. Eglst. 134)

Die öffentliche Auktion

der zur Concursmasse des Kaufmanns G. R. Weber dahier gehörigen Waaren wird

Freitag den 17. Juni, Morgens 9 Uhr anfangend, im Rathhaussaale dahier fortgesetzt und voraussichtlich beendigt. Es kommen namentlich zum Ausgebot:

- Eigarren, Cigaretten, Rauchentensilien aller Art, Rauch- und Schnupftaback, Gallerien und Goldleisten, kölnisches Wasser, die ganze große Laden- und Comptoireinrichtung.

Wiesbaden, den 14. Juni 1870.

Der Masse-Curator:

12135 Dr. jur. Siebert, Obergerichts-Anwalt.

1 Adlerstraße. Adlerstraße 1.

Unterzeichnete empfiehlt sich hierdurch als **Kleidermacherin** unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung.

Alle Arten von Weißzeugnähereien, sowie ganze Ausstattungen werden billigst gefertigt.

Auch wird gründlicher Unterricht im Nähen auf der Maschine, mit besonderer Berücksichtigung der Gebild- und Fein-Stepperel, in und außer dem Hause erteilt.

10527 Anna Conrady, Adlerstraße 1.

Einem geehrten Publikum hiermit die Nachricht, daß ich von heute an mein **Schlossergeschäft** in dem Hause **Hochstraße 20** auf eigene Rechnung führe und werde alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten pünktlich ausführen.

12037 Achtungsvoll August Tremus.

Gold- und Politurleisten empfiehlt in bester Waare, sowie das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc., besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen.

190 E. Link, Steier, Steingasse 31.

Ein **Landhaus** mittlerer Größe nebst schönem Garten an der Emserstraße ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl. 4312

Ein schönes **Landhaus** mit Stall, Remise, großem Garten und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 d. 6596

Ein **Haus** mit Laden, in einer guten Lage, mit Wasser versehen, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 12154

Fensterleder, gut und billig, ist eingetroffen bei 299 G. Löw, Marktstraße 28.

Das Neueste in **Planchütchen** für kleine Kinder billigst bei 381 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ausgesetzte **Kinderstiefeln**, sehr billig, werden von 24 kr. an verkauft bei Schuhmacher Bef., Ellenbogengasse 9. 9595

Ein ganz neues **Gartenhäuschen**, achteckig, 7' 5" Durchmesser, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Näh. Mauer-gasse 6. 12051

Zwei einthürige **Kleiderkränke** billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 10373

Biegelkohlen, prima Qualität, sind fortwährend zu beziehen. G. Hahn. 9534

Ruhrer Ofen- & Ziegelkohlen können von heute an direct vom Schiff bezogen werden. 11824 A. Momberger, Marktstraße 7.

Ruhrkohlen vom Schiff zu beziehen bei August Dorst. 12082

Ruhrkohlen prima Qualität sind fortwährend in ganz frischer und vorzüglicher Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl, 3901 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Ruhrkohlen bester Qualität, frisch aus den Gruben, sind eben so billig wie aus dem Schiff zu beziehen von

Gustav Birnbaum Wwe., 11418 geb. Nathan.

Auch sind von jetzt an wieder fortwährend **Lohfuchen** zu haben.

Ruhr-Kohlen sind direct aus dem Schiffe zu beziehen bei 100 J. K. Lembach in Dieblich.

Möbeldecken und Schoner in reichhaltiger Auswahl empfiehlt

10209 M. Foreit, Kirchhofsgasse 2.

Grenadines in allen Farben,
Satin de Paris „
Gaze chambery „
 empfiehlt in preiswürdiger, eleganter Waare
J. HERTZ,
 11961 Langgasse 8c.

Marquiseendrelle in allen Breiten empfiehlt 12044 Wilh. Erkel, Michelsberg 12.

Bänder für Rinderschleifen sind unter der Hälfte des Einkaufspreises zu haben bei 11969 M. Seck, Louisenstraße 16.

Möbel-Handlung, Mauritiusplatz Nr. 4.

Kleider, Küchen, Consol, Wasch- und Nachtschränke, Kommoden, Kanapes, Tische, vollständige Betten und einzelne Theile derselben, Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen sind billig zu verkaufen bei 8172 Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.

Ein in guter Lage bestehendes **Kurzwaaren-Geschäft** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 11972

Wald- und Jugendfest.

Der **Männer-Turnverein** beabsichtigt **Sonntag den 19. Juni** am Ende des Dambachthales ein **Waldfest**, verbunden mit **Jugend-Preisturnen**, abzuhalten und beehrt sich seine Freunde, sowie alle Freunde der Turnerei hierzu höchlichst einzuladen.

Der Festplatz ist nur 20 Minuten von der Stadt entfernt und führt der im Dambachthale am Rande der Wiesen hinziehende schöne, schattige Promenadeweg direct hin.

Zu dem **Jugend-Preisturnen** können sich Knaben von 10 bis 14 Jahren, jedoch nur in Begleitung ihrer Eltern oder Verwandten, auf dem Festplatze anmelden. Die zur Vertheilung kommenden Preise sind im Schaufenster des Herrn **Heinr. Merte**, Goldgasse 5, zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

Abmarsch nach dem Festplatze mit **Musik** pünktlich **2 Uhr** Nachmittags von der Gartenwirthschaft des Herrn **Maurer**, Geisbergstraße, aus durch das Dambachthal. Abends Heimzug mit Musik und bengalischer Beleuchtung nach dem **Römersaale** zu geselliger Unterhaltung.

Für gute Speisen und Getränke wird Seitens des Vereins bestens gesorgt werden.

Der Vorstand des Männer-Turnvereins.

Chocoladen

aus der Fabrik von **Beifert & Comp.** in **Bernigerode** und **Magdeburg** in neuer Sendung angekommen: feinste **Caracas**, **Banille**, **Gewürz**- und **Gesundheits-Chocolade** von 32 kr. bis zu 2 fl. das Zoll-Pfund, sowie die beliebte **Suppen-Chocolade** per Paquet (zu 2-3 Schoppen Suppe) à 9 kr., ebenso entölten **Cacao** und **Cacoigna** per 1/2 Pfd. Schachteln 24, 30, 36, 40 und 48 kr. bei **Theodor Maurer**, Spiegelgasse 3. 7975

Drill-Anzüge in allen Farben, **Lustre**-, **Alpaca**- und **Mohair-Jaquette's** in großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldnen Brunnen 24.

363

Costumes
Confection.

Nouveautés pour Dames.

Linge
Nappage.

Maison Albert Hecht à Mayence,

41 Schustergasse 41.

Vastes magasins de Nouveautés pour Dames.

Prix fixes, marqués en chiffres connus.

Soleries la robe depuis fl. 16. — à fl. 120.

Rayon spécial de Costumes depuis fl. 7. — à fl. 80.

Robes sur mesure dans 48 heures.

Grand choix de Confections en laine, et soie.

Tout achat est livré franco à domicile.

Albert Hecht in Mainz

empfehlte sein reichsortirtes Lager in fertigen Damenkleidern, wollenen & seidnen
Anhängen, Chales, Seidenstoffen etc.

Comptoir spécial de Deull.

Rideaux et Tapis.
Muster sendungen franco.

Envoi d'échantillons franco.
Specialité de Blanc.

Soleries
Lainages.

Chales
Dentelles.



Oesterreichische Regie-Tabak-Fabrikate.

Eine große Sendung neuer Marken von ausgezeichnete Schönheit ist soeben eingetroffen und empfiehlt zur geneigten Abnahme

Moritz Schäfer, Webergasse 23, 194

Haupt-Depôt Kaiserl. Königl. Oesterr. Regie-Tabak-Fabrikate.

Römerberg 22 ist ein lederner **Rosser** zu verkaufen. 12030

Mein Lager in allen zum Baufache gehörigen

Eisenguss-Waaren,

als: Raminthüren, Abtritts- und Wassersteinröhren, Grubenrahmen mit Deckel, Dachfenster, Herde und Defen von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten, halte bestens empfohlen.

8987 **Wilh. Weygandt**, Langgasse 20 neben dem Adler.

Alle Gattungen steinerne **Canal- und Wasserleitungs-**
röhren sind zu haben bei

6425 **Häfner Mollath**, Michelsberg 19.

In unserem Verlage erschien:

Neuester Plan von Wiesbaden.

Preis 15 fr.

Rodrian & Röhr,

vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Saalbau Nerothal.

Morgen Donnerstag den 16. Juni, als am Frohnleichnamstage,
Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend:

Grosses Concert à la Strauss
mit verstärktem Orchester.

Nach demselben Tanzkränzchen.

NB. An diesem Tage wird ein ausgezeichnetes Glas Bier
verabreicht. **J. P. Hebinger.** 361

Saalbau Schirmer,

12 Bahnhofstraße 12.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, **Table d'hôte** um 1 Uhr à Person 42 fr.; möblierte Zimmer und schöne Gartenanlagen, sowie vorzügliches Wiener und Frankfurter Bier im Glas. Auch werden Diners außer dem Hause von 36 fr. und höher verabreicht. **G. Trinthammer.** 12025

Binger Cementkalk

empfehlen **Jos. Berberich,**
11880 Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße 18.

CONDENSIRTE MILCH

ANGLO-SWISS CONDENSED MILK Co.,
CHAM (Schweiz).

3 MEDAILLEN PARIS 1867,
HAVRE 1868,
ALTONA 1869,

Einzig diese condensirte Milch wurde von **Baron v. LIEBIG** zum Gebrauch in Haushaltungen, für Auswanderer und Kinder (Säuglinge) empfohlen.

Nur acht, wenn jede Büchse mit obiger Fabrikmarke versehen ist. Zu haben in Colonial-Waaren-Handlungen und Apotheken.

Detailpreis für ganz Deutschland per 1-lb. Büchse 12 $\frac{1}{2}$ Sgr. 395

Hauptdepot in Mainz bei **F. A. Achenbach.**
In Wiesbaden zu haben bei **C. W. Schmidt,** Bahnhofstraße, **August Engel,** Taunusstrasse, und **Carl Acker,** Burgstrasse.

Natürliches Selterswasser in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Krügen,
künstliches Selters- und Sodawasser im Glas,
fortwährend auf Eis empfiehlt

12158 **Fr. Eisenmenger,** Langgasse 11.

Zucker.

H. Philipp, Michelsberg 3,

f. Melis per Pfd. 16 $\frac{1}{2}$, 17 fr., f. Raffinade per Pfd. 17 $\frac{1}{2}$,
18 fr. im Brod. 12034

Kinderschürzen und **Taschen** in Zeug, Wachstuch und Leder empfiehlt **G. Löw,** Marktstraße 28. 239

„Neue Concordia“.

Am Sonntag den 26. Juni feiert der hiesige Gesangverein „Neue Concordia“ in den Räumen des „Saalbau Schirmer“ seine

Fahnenweihe.

Die Festlichkeit beginnt Nachmittags 4 Uhr mit der **Weihe der Fahne**; dieser folgt ein

Vocal- & Instrumental-Concert
und nach demselben Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnt der

Fest-Ball.

Der Subscriptionspreis für die ganze Festlichkeit beträgt für Herren **1 Gulden.** Die Subscriptionsliste befindet sich bereits in Umlauf und ladet zu recht zahlreicher Theilnahme freundlichst ein **Der Vorstand.** 131

Saalbau Schirmer.

Von heute an ist ein vorzügliches Glas **Wiener Lagerbier,** aus dem hiesigen Keller der Nassauischen Brauerei, in Papp genommen. **G. Trinthammer.** 12186

Bock-Bier

heute Abend im **Casino.** 12189

Abgekochten Schinken

im Ausschnitt bei **J. Gottschalk,** Goldgasse 2. 10031

Birngelée per Pfd. 14 fr., Traubengelée per Pfd. 16 fr.,
Zuderrübenfrant per Pfd. 7 fr. empfiehlt
12035 **H. Philipp,** Michelsberg 3.

Eisverkauf

in jedem Quantum und zu jeder Tageszeit billigt bei
Gg. Weidig, Kirchgasse 12. 10448

20 fr. Prima geschnittene Raffinade **20 fr.**
per Pfund
bei **F. L. Schmitt,** Taunusstraße 25. 12077

Prima amerif. **Schweinefleisch,** ganz fest, empfiehlt
12034 **H. Philipp,** Michelsberg 3.

Ananas-Erdbeeren

täglich frisch zu haben bei
A. Weber, Handelsgärtner,
11813 Ende der Parkstraße.

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht- und Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. in Paketen zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei
395 **Ferd. Kobbe,** Weberaasse 17.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei **Ch. Maurer,** Mode- & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2. 248

Ich empfehle mich dem geehrten Publikum bei allen in mein Fach einschlagenden **Reparaturen.** 12065

W. Urff, Streichinstrumentenmacher, Röderstraße 5.
f. franz. **Salatöl** per Schoppen 22 fr. empfiehlt
12034 **H. Philipp,** Michelsberg 3.

Großer Ausverkauf in allen Sorten Leinen-Waaren.

Noch nie hat sich eine solche Gelegenheit am hiesigen Plage dargeboten, wirklich gute Leinenwaaren zu solch billigen Preisen abzugeben, wie ich es im Stande bin. Von mehreren renommirten Fabrikanten sind mir große Posten zum schleunigen Ausverkauf übergeben worden, mit dem Bemerkten, sämtliche Waaren binnen kurzer Zeit zu Geld zu machen.

Sämmtliche Waaren werden unter Garantie für rein Leinen und richtiges Ellenmaß abgegeben.

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, bielefelder und russischen Hanfleinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Tafeltücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zum Duzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr. 1 Stück Leinen zu feinen Oberhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr. 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thlr. 25 Sgr. Große Tischtücher ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück. Taschentücher das halbe Duzend zu 28 Sgr. Ein Tafeltuch, 6 Ellen lang, ohne Naht, mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Parthie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr. Zwirneleinen, die früher 13 Thlr. gekostet, jetzt 7 Thlr. 10 Sgr., Bettdecken, Einwasbrüste und eine große Parthie Shirting.

Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 18 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird.

Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Hausmacher Leinen à Stück 8 1/2 Thlr. Ferner noch eine Parthie Herrnhuter Leinen, das Stück zu 100 Ellen, früher 25 Thlr., jetzt für 17 Thlr.

Hundert verschiedene Muster der neuesten Einwasbrüste und Kragen zu Spottpreisen.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um recht zahlreichem Besuch.

Es befinden sich außerdem mehrere tausend Reste englischer Leinen, wo die Elle 6 Sgr. gekostet hat, jetzt zu 3 1/2 Sgr., sowie eine Parthie Bielefelder Leinen (Reste), wo die Elle 9 Sgr. gekostet, jetzt zu 5 Sgr., und eine Parthie Herrnhuter Leinen, das Duzend zu 1 Thlr.

Das Verkaufs-votal befindet sich

Tannusstrasse 13.

Der Verkauf dauert nur 5 Tage.

Stein
aus Bielefeld und Köln.

11766

Sundemaulkörbe

nach Vorschrift empfiehlt

12162

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Aechte Boomrang,

nach dem besten Originalmuster gefertigt, welches ich direct von einem Australier, Benedict Renier in Auckland (Neuseeland), erhielt, sind neu angekommen und halte dieselben stets auf Lager.

C. W. Deegen,

12156

Webergasse 16.

Gebrannten Java-Café,

1. Qualität à 15 Sgr. per Pfd.,
2. Qualität à 13 Sgr. per Pfd.,

empfehlen

A. ZUNTZ sel. Wwe.

in
Bonn.

Diese aus den besten Java-Sorten bereiteten Café's sind derart gebrannt, daß Aroma und Wohlgeschmack zur vollsten Entwicklung gelangen. Dadurch ist bei Anwendung derselben zu einem wohlthätigenden und kräftigen Trank ein geringeres Quantum nöthig als bei Café, der auf gewöhnliche Weise gebrannt ist.

Den Verkauf für Wiesbaden habe ich dem Herrn Fr. Eisenmenger, Langgasse 11, übertragen. 12157

Orangen,

feinsten holländischen Himbeer-Syrup und Limonaden-Essenz in ganzen und halben Flaschen empfiehlt

12163

L. Bender, Webergasse 29.

Von heute an Niederländisches Schwarz- und Feinbrot täglich frisch zu haben bei

August Boss,

Friedrichstraße 9.

11777

Vorzügliche schleifbare Firnisse, schnell trocknend, werden je nach Farbe bis zum weingelben Ton zu 26 1/2—42 fl. per Centner geliefert. Proben stehen zu Diensten.

395

C. F. Thomas, Coblenz.

Eine fast neue Farbwaaren-Einrichtung, bestehend aus zwei Schubladen-Realen mit 45 Schubladen, ist zu verkaufen Näheres Expedition. 12173

Römerberg 36 sind Gemüsepflanzen zu verkaufen. 12070

Ventilbrunnen zu Privat-Wasserleitungen für Hof- oder Gartengebrauch.

Häuserbesitzer, welche besonders auf Ventilbrunnen in Hof- räume reflectiren, erlaube ich auf mein Lager hierin aufmerksam zu machen. Dieselben, auf das praktischste, dabei billig und solid gearbeitet, sind zur gest. Ansicht unter starkem Druck bei mir in Thätigkeit gesetzt und sowohl mit als ohne Vorrichtung zum Spritzen versehen.

Zugleich empfehle ich mein großes Lager aller auf Wasser- leitungen bezughabender Artikel.

7406 C. J. Stumpf, Dogheimerstraße 2.

Magazin für Holzschneidereien.

Paul Hausser,

Zannusstraße 9 (Hotel Wirth),

empfehlen:

Spielböden und Musikwerke
von 2 fl. 30 kr. an,
Musikstühle u. Musikalbums,
Photographie-Rahmen jeder
Größe,

Lederwaaren u. Reiseartikel,
Portemonnaies, Etuis,
Schreibmappen, Brieftaschen,
galvanoplastische Waaren.

11886

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfehlen zu den billigsten Preisen:

Schleifenbänder, sehr breit, schon zu 35 kr.,

Mull-Blousen, von 1 fl. anfangend,

weisse Unterröcke mit Volants zu 2 fl. und höher,

Corsetten von 36 kr. an bis zu den feinsten,

überzogene Damen-Crinolinen zu 48 kr. u. höher,

Tüll-Schoner & Decken in allen Größen,

angefangene und fertige bunte Stickereien,

Pantoffeln von 1 fl. anfangend.

das Neueste in **Knöpfen, Fransen, Guipurespitzen**,

ächte und imitirte.

Geschäfts-Empfehlung.

Da ich durch Vergrößerung meines Lokals mein Geschäft mehr ausgedehnt habe, erlaube mir dasselbe hiermit dem Wohlwollen meiner verehrten Kunden bestens zu empfehlen. Eine große Auswahl in Wiener Lederwaaren, wie Koffer, Reisefäcke, Cigarren- etuis, Portemonnaies, Fächer, Spazierstöcke, besonders aber mache ich auf meine guten Glacé- und Filzschuhe aufmerksam. Alle oben genannten Artikel werden auffallend billig verkauft. Ellenbogengasse Nr. 10. J. Reul. 11869

Strickgarne

in großer Auswahl und billigst empfiehlt

9587 M. Foreit, Kirchhofsgasse 2.

Knabenhüte und Kappen in großer Auswahl billigst bei
381 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Beau-Site.

Walkmühle.

Das Reinigen der Zimmerteppiche, Bett- und Sopha-Vorlagen, Cocosläufert aller Art wird hiermit in Erinnerung gebracht unter Zusage der sorgfältigsten und billigsten Behandlung. Auf Verlangen werden dieselben im Hause abgeholt. 255

Saalgasse 16 können fortwährend **Sobelpäne** unentgeltlich abgeholt werden. 7717

Für Schuhmacher!

Von heute an wohne ich nicht mehr Mauerergasse 20, sondern
Kirchgasse 35 bei Herrn Franz Köhr.
12098 D. Steurer, Maschinensteperin.

Hausflänche

in allen Dimensionen empfiehlt

12043

Willh. Erkel, Michelsberg 12.

Glacé-Handschuhe, Sommer-Handschuhe, Strümpfe & Socken

in Seide, Leinen und Baumwolle in großer
Auswahl empfiehlt billigst

C. W. Deegen,

11194

Webergasse 16.

Porzellanofen-Geschäft, Michelsberg 18,

bringt seine feinen, weißen Ofen nach den neuesten Mustern, welche keine Glasrisse bekommen, sowie seine, gelbe zu den möglichst billigen Preisen in empfehlende Erinnerung. Alle Reparaturen, sowie das Umsetzen von Ofen wird schnell und billig besorgt.

Franz Fausel. 11960

Sensen, Sichel

und **Werkzeuge** in vorzüglicher Qualität empfehlen bei großer
Auswahl billigst

Bimler & Jung, Kirchgasse 30.

Garten- und Balkonmöbel

in großer Auswahl empfiehlt

H. Schlachter, Langgasse 12. 9608

Mineral- und Süß-Bäder

liefert **Ludwig Scheid**, Nerostraße 15 im Hinterhaus. 50

Herrn- und Damenkleider aller Art werden zum **Waschen**
und **Fleckenputzen** angenommen und gut und billig besorgt;
desgleichen auch alle feine Sorten Spitzen und Wollstoffe.

11531

Friedrichstraße 30.

Das große und billige **Kinderpielwaarenlager** befindet
sich Ellenbogengasse 10. 11869

Ein Kaufmann, mit den besten

Zeugnissen versehen, sucht für seine noch freie Zeit kaufmännische
Beschäftigung. Reflectirende wollen Anfragen oder Offerten gest.
sub D. C. No. 12 bei der Expedition d. Bl. niederlegen. 8185

Vier neue ovale **Theetische** sind billig zu verkaufen Adel-
haidstraße 5. 11892

Zwei einbürtige **Kleiderkränze** sind billig zu verkaufen
Kirchgasse 37. 11628

Zwei neue **Bettstellen** zu verl. Dogheimerstraße 18. 12073

Maschinennähereien & Steppereien

besorgt billig und sehr schön **M. Jörg**, Michelsberg 4. 11128

Uelex-Ringe & Uelex-Anker

à Stück 6 kr. empfiehlt

10506 **C. W. Deegen**, Webergasse 16.

Eine Parthie garnirte **Damenhüte**, sowie alle Strohhüte wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Auch werden daselbst alle Putzarbeiten geschmackvoll und billigt ausgeführt. 381

Kinder-Corsettschen

in weiß und grau, in allen Nummern vorrätig, empfiehlt billigt **Chr. Maurer**, Langgasse 2. 248

Noch eine Parthie **Betttücher**, ca. 250 Stück, werden ganz billig abgegeben.

12182 **S. Jacoby**, Kirchgasse 14.

Gebrauchte **Velocipèden**, zwei- und dreirädrig, billig zu verkaufen. Näh. Goldgasse 21 im Cigarrenladen. 12152

Den Herren Bauunternehmern empfehle ich hiermit gute, hartgebrannte

Bausteine

aus meiner Feldbrennerei an der Curve zu billigem Preise. 11986 **Ph. Gebhardt** in Castel bei Mainz.

Delfässer,

zu Wasser- oder Pfahlfässer sich eignend, sind zu haben bei 10294 **Jos. Berberich**, Louisenstraße 18.

In allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten halte ich mich bestens empfohlen. **Wilh. Gallade**, Tapezireur, 12116 Hochstätte 19.

Umzugs halber sind Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße 2a zwei Treppen hoch gute erhaltene **Mahagoni-Möbel** billig zu verkaufen. Näh. Vormittags zwischen 9 und 1 Uhr. 11535

Eine Frau nimmt **Wasche** zum Bügeln an; auch wird eine Monatsstelle angenommen. Näh. Römerberg 6 im Hinterh. 12126

Ein kleines rentables Geschäft, verbunden mit Weißzeugnäherei, mit fester Kundschaft, nebst einem sehr einträglichen Nebengeschäfte ist mit Wohnung gleich oder den 1. Juli Familienverhältnisse wegen abzugeben. Auch ist der Laden mit Wohnung ohne Geschäft zu haben. Näh. Exped. 11966

Ein wenig gebrauchter **Krankwagen** ist zu verkaufen Taunusstraße 51. 11984

Harte **Bausteine** werden abgegeben auf der ersten Fabrik hinter der Stiftstraße. **S. Weil**. 11811

Gute **Kartoffeln** per Kumpf 11 kr. Helenenstr. 18. 12171

Bohnenstangen zu verkaufen Helenenstraße 15. 11985

Beste **Osentohlen** aus der Zeche Helene Amalie zu beziehen bei **G. Hahn**.

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = $\frac{1}{2}$ Waggon bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei Herrn A. Hahn, Kirchgasse 6a, angenommen. 148

Ein **Handkarrnchen** zum Ausfahren von Mehl wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 12184

Drehböden von Schmiedeseisen werden angekauft. **Gasbureau**, Friedrichstraße 40. 12134

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei **A. Momberger**, Moritzstraße 7. Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Häfnergasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Langgasse 14, Sinterhaus. 290

Ein noch im guten Zustande befindlicher **Wagenaufhäng** wird zu kaufen gesucht. Näh. Häfnergasse 3 im 3. Stock. 11955

Das **Ritzen** aller zerbrochener Gegenstände wird dauerhaft und sauber besorgt von **M. Jörg**, Michelsberg 4. 11128

Schindeln und **Bohnenstangen** sind billig zu haben bei 12161 **J. Vogel** am Kirchhofsweg.

Dem lieben, guten **Emil** gratuliren zum Geburtstag! Die Aussicht ist schön! **Mehrere**. 12177

Katholische Kirche.

Frohnleichnamsfest.
Vormittags: Heilige Messen sind um 5 $\frac{1}{2}$, 6 und 7 Uhr; Hochamt 8 Uhr darauf feierliche Procession.
Nachmittags 2 Uhr ist Besper.
Während der Frohnleichnamssociet werden die Engelämter Morgens 6 Uhr gehalten.

Für den in seinem Beruf verunglückten **Steinbrecher Pirou** aus Königshofen sind an milden Gaben eingegangen: Von Frä. Emma Cron da hier 30 kr., von G. 18 kr., von L. G. 30 kr., was dankend bescheinigt **F. W. Käsevier**.

Bei der Expedition d. Bl. sind eingegangen: Von Ungenannt 30 fr. von v. C. 1 fl. 10 kr., welches dankend bescheinigt wird.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870 14 Juni	6 Uhr Morgens.	9 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Linien).	335.57	335.03	335.27	335.29
Thermometer (Reaumur).	10.2	23.4	14.0	15.86
Dampfspannung (Bar. Lin.).	4.41	4.63	4.19	4.21
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	91.5	80.2	64.1	61.93
Windrichtung.	N.W.	S.W.	N.D.	—
Regenmenge pro "in par. Cubit".	—	4"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 6. 8.15. 10.10. 11.25. 3. 4.10. 7.45. 9.35. Ankunft: 8.15. 9.45. 11. 2.20. 3.55. 6.35. 8.20. 9. 10.12.
Taunusbahn: Abgang: 5.45.* 6.10. 8.30. 9.40.* 10.50.* 12.1. 2.20. 3.50.* 5.45.* 6.35. 7.55. 8.55. 10.40.* Ankunft: 7.55. 8.20.* 10.25. 11.37.* 1. 3.15.* 4.25. 5.12.* 6.10. 7.20. 7.55. 9.40.* 10.5. 10.40. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die **Bildergalerie** (Wühelmsstraße 7, Parterre) ist täglich von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Donnerstag den 16. Juni.

Wahl eines Consolidationsgeometers, sowie der Güterschätzer, Mittags 1 Uhr im Rathhause zu Sonnenberg.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr: Militärmasse.
Königliche Schauspiele. „Tannhäuser“. Große rom. Oper in 3 Acten

Frankfurt, 14 Juni 1870

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pfaffen	9 fl. 46	Amsterdam	100 $\frac{1}{2}$ G.
Gold 10 fl. - Stücke	9 . 54 - 56	Berlin	104 $\frac{1}{2}$ G.
20 Freck. - Stücke	9 . 28 $\frac{1}{2}$ - 29 $\frac{1}{2}$	Stettin	105 $\frac{1}{2}$ G.
Russ. Imperiales	9 . 46 - 48	Hamburg	88 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ B.
Preuß. Fried. d'or	9 . 57 $\frac{1}{2}$ 58 $\frac{1}{2}$	Leipzig	104 $\frac{1}{2}$ G.
Ducaten	5 . 136 - 138	London	119 $\frac{1}{2}$ B.
Engl. Sovereigns	17 . 56 - 59	Paris	94 $\frac{1}{2}$ G.
Preuß. Kassenscheine	1 . 45 - 45 $\frac{1}{2}$	Wien	96 $\frac{1}{2}$ B. u. G.
	2 . 85 - 89	Wien	96 $\frac{1}{2}$ B. u. G.

Folgendes Schreiben erlaube ich mir zur Aufklärung des verehrl. Publikums hiermit zu veröffentlichen.

Fritz Barth.

Offener Brief des Hrn. Friedr. Gerstäcker an Fritz Barth, Wiesbaden.

Geehrter Herr!

Zu Erwiderung Ihrer geehrten Zeilen muß ich Ihnen gestehen, daß ich weder Lust noch Zeit habe, mich mit Herrn Deegen in einen Tagesblattstreit einzulassen.

Wie Herr Deegen dazu kommt, meinen Namen in seiner Annonce anzubringen, weiß ich allerdings nicht, denn ich habe ihm nie ein Original-Muster gesandt.

Mit besten Grüßen indessen

Ihr ergebenster

Fr. Gerstäcker.

Braunschweig, den 12. Juni 1870.

P. S. Herrn F. Barth, Wiesbaden.

Geehrter Herr!

Heute habe ich das Paquet mit dem Boomrang der Post übergeben und ersuche Sie, denselben mir nur nach Gebrauch wieder zurückzusenden, da es mir ein liebes Andenken an jene Zeit ist.

Diesen Boomrang habe ich selber aus der Hand eines australischen Schwarzen und bin Zeuge gewesen, wie er ihn geworfen hat.

Die Hängematten habe ich bestellt, aber Sie dürfen für diesen Sommer nicht mehr darauf rechnen. Der Brief trifft erst Anfangs Juli in Venezuela ein, und selbst vorausgesetzt, daß ein Schiff segelfertig dort läge, könnten sie nicht vor Mitte oder Ende September hier sein.

Mit freundlichsten Grüßen indessen

Ihr ergebenster

Friedrich Gerstäcker.

Braunschweig, den 10. Juni 1870.

12063

Boomrang,

von mir hier eingeführt à Stück 30 fr., 42 fr., verbesserte 1 fl. mit Beschreibung, nach Original-Muster des Herrn Fr. Gerstäcker, empfiehlt
12174 **Fritz Barth, Langgasse 4.**

Krankenfahrräder für Erwachsene, Kinderwagen in verschiedenen Größen, Blumentische, Sessel, Garten-Korbmöbel

empfehlen billigst

L. Plagge,

vormals **A. M. Eichhorn,**

Korbwaarenfabrik,

12120 **Häfnergasse 17.**

Zeichnungen aller Art für Soutage-, Dunt- & Weißstügerei, Namen etc. werden schon ausgeführt Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage. 2617

Inserate

in sämtliche in- und ausländische Zeitungen werden befördert durch

Rodrian & Röhr

(vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung)

Agenten von:

Haasenstein & Vogler

Frankfurt.

General-Versammlung

der Local-Kranken-Unterstützungs-Kasse Samstag den 18. Juni 8^{1/2} Uhr im Anker, Neugasse 5.

Tagesordnung:

- 1) Neuwahl dreier Vorstandsmitglieder.
- 2) Rechnungsablage des zweiten Quartals.
- 3) Aufnahme neuer Mitglieder.
- 4) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

12167

Der Vorstand.

Zum Storchennest.

Scholle-Molle

per Schoppen 9 fr. wird frisch vom Eis servirt.

12179

Für Kurgäste.

Bordeauxwein, roth, empfehle in vorzüglichster Güte, ohne den geringsten Spritzzusatz, die Flasche mit 1 fl. **Aechten Tokayer** die Flasche mit 2 fl. 30 fr. Jedes Quantum versendet

Isidor Marx,

409

Weingroßhandlung in Mainz.

Um damit gänzlich aufzuräumen, verkaufe ich von heute an sämtliche Kleiderstoffe, sowie eine Parthie Resten unterm Einkaufspreis.

12159

J. Astheimer, Kirchgasse 32.

Ein Lager Parquetböden-Muster

aus einer renommirten Fabrik, sehr preiswürdig, sowie im Legen desselben nebst Zeugnissen über besten Ausführung. Näheres bei **G. Overmann, Schreiner, Friedrichstr. 4, Hinterhaus.** 12138

Risten

12174

(neue) verkauft billig

Fritz Barth, Langgasse 4.

Kleiderstoffe in allen Arten zu den billigsten Preisen empfiehlt

12164

Louis Schröder, Marktstr. 8.

Ein Haus,

massiv gebaut, mit Garten umgeben, und großem Keller, für ein Herrschaftshaus, sowie für Weinhandel besonders geeignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 12156

Sonnenberg. Heute am **Frohnleichnamstage** findet bei Unterzeichnetem **Flügelmusik-Unterhaltung** statt, wozu ich freundlichst einlade.
12165 **P. Wüst**, vorm. **Frees**. 11549

K ä s e :

Schweizerkäse, Ia. Emmenthaler, Holländ. Käse, Gouda, Kräuterkäse, grüner, Roquefort, Parmesan, Boudons de Neufchâtel, empfiehlt	Ramadoux, Fromage de Brie, Mont d'or, Limburger Rahmkäse, Hechtsheimerkäsechen & Harzerkäsechen, J. Gottschalk , Goldgasse 2.
---	--

Café-Lager

3 Michelsberg, **H. Philippi**, Michelsberg 3.
Speck-Java per Pfd. 32 fr., gelb Java-Café per Pfd. 30, 34, 36, 38 fr., hellbraun Java per Pfd. 40, 42, 44 fr., ffr. braun Java per Pfd. 46 fr., Ceylon-Café per Pfd. 34, 36, 38, 40 fr., Perl-Ceylon per Pfd. 40 fr., Costarica per Pfd. 28 fr., Sumatra per Pfd. 32 fr., Arracan-Reis per Pfd. 7 fr. 12033

Prima candirten Ingber

in Töpfen, sowie im Anbruch billigt bei
12078 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

Gute gelbe und blaue Kartoffeln per Kumpf 12 fr. empfiehlt

Philipp Nagel

12122 Neugasse 3 und Friedrichstraße 28.

Erdbeeren

werden von dem Gärtner auf dem neuen Geisberg nur an **Wiederverkäufer** abgegeben. 12001

Limburger Käse per Pfund 12 fr. bei **H. Philippi**, Michelsberg 3. 12101

Zu verkaufen

sind Geisbergstraße 15 im Gartenhause eine Garnitur gut erhaltener **Volkermöbel**, Gartenmöbel, Tische, Stühle, sowie auch noch andere Möbel und Hausgeräthschaften. Auch wird daselbst ein elegantes, fast noch neues, zweispänniges **Wferdegeschirr** preiswürdigst abgegeben. 11964

Röderstraße 12 sind 2 schöne **Delgemälde** „Marie mit dem Kinde“ und „Jesus mit der Dornenkrone“ zu verkaufen. Einzusehen Vormittags. 10335

Ein Ader mit ewigem **Alee**, 75 Gebund Spalierlatten, 8 Stück Sockelsteine sind zu verkaufen bei 12133 **Jacob Heuss**, Friedrichstraße 12.

Bohnenstangen und Erbjenreiser sind Michelsberg 28 durch **A. Knapp** zu haben. 11578

Ein gebrauchter, noch in gutem Zustande befindlicher **Delkasten** ist billig zu verkaufen Nerostraße 48. 12160

Eine Grube guter **Dung** ist zu verkaufen obere Webergasse 43. 12132

Mainzer Rommihbrod zu haben Mauritiusplatz 3. 11568

Vernis de la Chine!

Dieser neue für Frankreich patentirte Trocken-Firniss ist geruchlos, trodnet binnen 10 Minuten, hat schönen, gegen Nässe stehenden Glanz; derselbe ist von Sachverständigen, Polytechnischen Gesellschaften, Gewerbe-Vereinen, Malern u. s. w. tausendfältig geprüft und als das Haltbarste und Eleganteste zum Anstrich der Fußböden öffentlich empfohlen worden. Preis pro Pfund 12 Sgr. incl. Flasche und Gebrauchsanweisung.

Ferner empfehle meinen neuen:

Kautschuk-Lack

Gar zu häufig, wohl auch mit Recht, wird Klage über die wenige Haltbarkeit der Spirituslase, welcher man sich zum Anstrich der Fußböden bedient, geführt. Ich stellte es mir daher schon seit Jahren zur Aufgabe, einen wirklich reellen, dauerhaften Lack herzustellen, welcher schon aussieht, schnell trodnet und sehr haltbar ist: es ist mir dies nun vollständig gelungen, und kann ich daher mit gutem Gewissen meinen neuen

Oel-Kautschuk-Lack

zum Anstrich der Fußböden empfehlen. Derselbe trodnet in ca. 2 Stunden hart; deckt nach zweimaligem Anstrich auf rohem Holze vollständig und hinterläßt einen schönen, gegen Nässe stehenden Glanz. Preis pro Pfund 12 Sgr. incl. Flasche und Gebrauchsanweisung.

Lack-Fabrik von

C. F. Dehnke, Berlin.

Beide Fabrikate sind in Wiesbaden bei Herrn **J. B. Well**, Webergasse 34, zu haben. 11758

Mein Lager in **Arbeitshofen, Mitteln und Genden**, empfehle zu den billigsten Preisen. 12159 **J. Astheimer**, Kirchgasse 32.

Dambachthal 6 ist frischer, reiner **Bienenhonig**, ausgelauener, sowie in Waben, per Pfund 42 fr. zu verkaufen. 12166

Ein **Rohherd** mit Bratofen und Schif, noch ganz neu, ist zu verkaufen. Näh. Banggasse 8 o eine Stiege hoch. 12154

Ein- und zweithürige **Kleiderchränke**, polirte und lackirte Bettstellen sind billig zu verkaufen Adlerstraße 13. 12155

Steingasse 33 ist ein **Debett** mit zwei **Rissen** zu verkaufen. 11635

Ein gebrauchter **Reisefloffer** zu kaufen ges. N. E. 12143

Lieber **Moritz B.** Wie ist Dir die Portion bekommen? Einer, der's waas. 12147

Derjenige Herr, der aus Spaß meine **Schnupftabaks-Dose** am Sonntag Abend aus meiner Wirthschaft mitnahm, wird gebeten, dieselbe alsbald wieder zurückzugeben, widrigenfalls sein **Namen** aus Spaß veröffentlicht wird. 12164 **Jean Hilger**, Marktplay 10.

Verlaufen.

Am Montag Morgen hat sich ein kleiner **Hund** (Affenpinscher) mit grünem ledernen Halsband mit Beschlag und Hundemarke (die Nummer ist bekannt) verlaufen. Wer denselben Rheinstraße 50 zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. 12194

Verloren vor einigen Tagen ein brauner **Sonnenschirm** auf der Insel am Kurjaale. Man bittet um Abgabe Wilhelmstr. 3.

Verloren am Dienstag Abend eine kleine **Säbelscheide**. Man bittet, dieselbe in der Expedition d. Bl. abzugeben. 11939

Ein **En-tout-eas** wurde in der neuen Synagoge gefunden. Abzuholen Michelsberg 30. 11381

Am Mittwoch Morgen hat ein Kutscher sein **Notizbuch** mit grüner Decke verloren. Der redliche Finder wird gebeten, da es nur für den Eigenthümer Werth hat, an denselben Rheinstraße 50 gegen Belohnung abzugeben. 12194

Verloren

ein brauner **Sommer-Weberzieher** mit Sammettragen und Perlmutternöpfen. Abzugeben gegen eine gute Belohnung Schulgasse No. 2. 12149

Eine Frau, die neue Federn zu putzen versteht, findet jede Woche einige Tage Beschäftigung. Näheres Expedition. 11837

Zwei tüchtige Wäscherinnen finden sogleich dauernde Beschäftigung Friedrichstraße 30. 11868
Ein Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Näh. Morizstraße 1 im Hinterhause. 11982

Tüchtige Kleidermacherinnen

finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung Webergasse 6. 11850

Röderstraße 9 wird eine Büglerin gesucht. 11808
Ein gebildetes Mädchen sucht täglich einige Stunden Beschäftigung in seinen Handarbeiten, Toiletten oder bei größeren Kindern. Näh. Nerostraße 9 im ersten Stod. 12100
Es wird Jemand zum Bekleiden gesucht Saalgasse 14. 12129
Eine zuverlässige Frau empfiehlt sich zur Krankenpflege. Näh. Platterstraße 5 im Hinterhaus. 12183
Ein perfektes Bügelmädchen und eine Waschfrau werden gesucht. Näheres Elisabethenstraße 21. 12185

Avis.

Ein anständiges Frauenzimmer, eine in jeder Hinsicht tüchtige und geschickte Damenkleidermacherin, welche 8 Jahre in Paris in einem der dortigen größten Geschäfte als erste Arbeiterin beschäftigt war, wünscht von den hiesigen geehrten Damen sowohl in als außer dem Hause Arbeit. Näheres Saalgasse No. 18 2 Stiegen hoch. 12175

Eine Modistin

wird für hier sogleich gesucht. Näheres Expedition. 12155
Ein geringes Mädchen, im Weißzeugnähen geübt, findet Beschäftigung Nerostraße 27 im 3. Stod. 12160
Ein Monatmädchen, welches auch etwas zur Aushilfe dienen kann, wird gesucht Elisabethenstraße 15. 12191
Einige brave Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen. Näh. Exped. 12151
Zwei anständige, im Kleidermachen gut geübte Mädchen finden dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 12139
Gesucht ein anständiges Mädchen zum Ausfahren einer Dame. Näh. Taunusstraße 5 im 3. Stod. 11216

Stellen-Gesuche.

Eine ges. Schenkanime sucht Schenkdienst. N. Nerostr. 14. 12015
Ein reinliches Hausmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. Juli gesucht Helenenstraße 14. 11927
Ein tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird auf Johanni gesucht Faulbrunnenstraße 1 im 3. Stod. 11992
Eine praktisch ausgebildete Krankenpflegerin, welche auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle und kann sofort eintreten. Näheres Goldgasse 8. 12010
Ein Mädchen aus guter Familie, welches längere Jahre in einem Herrschaftshause gedient hat, sucht auf 1. Juli eine gute Stelle. Näheres Grünweg 4. 12004
Kirchgasse 20 bei M. Bär wird ein Dienstmädchen gesucht und kann gleich eintreten. 12105
On demande une bonne d'entants, faisant le ménage et la cuisine, et parlant le français. — Neugasse 11, au 2^{me} étage, de 10—12 heures et de 5—7 heures du soir. 12110
Morizstraße 7 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 11825
Ein gewandtes Zimmermädchen findet Stelle. N. Exp. 11922

Deutscher Familienbund,

Kirchgasse No. 20 in Wiesbaden.

Empfehlendes Dienstpersonal jeder Branche wird durch unser Central-Bureau „Donn“ gesucht. Lusttragende wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse an meine Adresse wenden.

H. Sadony. 12170
Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Mühlgasse 2. 12085
Ein gebildetes Frauenzimmer geübten Alters, perfect in der Führung eines herrschaftlichen Haushaltes und der feineren Küche, sowie mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle. Franco-Anfragen an Frau Doflein in Mainz, am Theater Nr. 11.
Ein anständiges Mädchen, das frisieren und Kleider machen kann, sucht eine Stelle als Jungfer und kann gleich eintreten. Näheres Louisenstraße 12 im Hinterhaus. 12048
Ein reinliches, gefeytes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird gesucht und kann am 1. Juli eintreten. Näh. Blumenstraße 9. 12064
Ein Küchenmädchen wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres große Burgstraße 9. 12187
Ein reinliches Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeiten gründlich erfahren ist, sowie mehrjährige Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle; auch sucht ein tüchtiges Zimmermädchen, welches das Nähen und Bügeln perfect versteht, eine Stelle in einem Hotel oder Herrschaftshause. Näh. durch Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus, Parterre. 12169
Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen in einem Hotel, auch zur Bedienung von Fremden. Näh. kleine Schwalbacherstraße 7 im 3. Stod. 12177
Ein braves Mädchen vom Lande, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, sucht sofort eine Stelle. Näheres zu erfragen Saalgasse 28. 12176
Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird für die Hausarbeit gesucht und kann gleich eintreten. Näheres kleine Burgstraße 2. 12168
Gesucht auf gleich gegen guten Lohn ein tüchtiges Dienstmädchen, etwas erfahren in der bürgerlichen Küche. Näheres Dogheimerstraße 6 im Hinterhause. 11465
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näh. Nerostraße 29 im Hinterhause. 12157
Ein ordentliches Mädchen wird auf gleich gesucht Bierstädterstraße 15a. 12159
Ein filles, einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Dogheimerstr. 11. 12148
Ein reinliches Mädchen sucht auf 1. Juli eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres zu erfragen Emserstraße 8. 12153
Ein anständiges, filles Mädchen, welches die Pflege einer alten und leidenden Dame gut versteht, sowie nähen und bügeln kann, sucht eine passende Stelle. Näheres Taunusstraße 13 eine Stiege hoch. 11907
Ein anständiges Mädchen sucht auf gleich eine Stelle als Zimmermädchen. Näh. Steingasse 5. 11554
Eine perfekte Köchin sucht auf den 1. Juli eine anderweitige Stelle. Näheres Parkstraße 6. 11627
Ein braves Dienstmädchen, welches sich jeder Arbeit unterzieht, wird auf 18. Juni gesucht. Näh. Langgasse 8a im 3. St. 12146
Auf die Adolphshöhe werden zwei Dienstmädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht. 12141
Kapellenstraße 1 eine Stiege hoch ein Mädchen gesucht. 12137
Graveur Kessler, Steingasse 13, sucht einen Lehrling. 12059
Ein guter Bauschreiner findet dauernde Beschäftigung bei Heinrich Heise, Kirchgasse 20. 11898
Ein Hutmacherlehrling gesucht Dogheimerstraße 39. 11879
Einen Lehrling sucht L. Reiz, Tapezيرer. 12052

Ein tüchtiger Restaurationskellner wird gesucht. Sprachkennt-
nisse sind erwünscht. Näheres Restauration Engel. 12130
Kirchgasse 20 bei M. Bär wird ein tüchtiger Kellner gesucht
und kann gleich eintreten. 12105

Ein Lehrling gesucht von Wilh. Meinede, Schlosser,
Webergasse 56. 11745

Ein geübter Metalldreher kann in dauernde Arbeit treten bei
Wilhelm Philippi, Hofschlosser. 11589

Ein Schreinerlehrling gesucht Langgasse 14. 11016

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. Näh.
Meine Webergasse 9. 11537

Einen Lehrling sucht Dreher Schneider, Mauergasse 2. 4596

In ein hiesiges Material- und Farbwaren-Geschäft wird ein
mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann aus
anständiger Familie als Lehrling gesucht. Näh. Exped. 10513

Ein Spenglerlehrling gesucht Metzgergasse 31. 4522

Ein wohlzogener Junge kann das Lackirergeschäft erlernen
Schwalbacherstraße 31. 11870

Ein im Reiten und Fahren gewandter, mit guten Zeugnissen
versehener junger Mann sucht per 1. Juli c. Stelle als Herr-
schaftskutscher. Gesl. Franco-Offerten unter H. Z. 186 an
die Herren G. L. Daube & Co. in Frankfurt a. M. 409

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen als
Lehrling eintreten bei C. Schellenberg,

6493 Buchbinderei und Schreibmaterialienhandlung.

Ein Lehrling wird gesucht von F. Bind, Schuhmacher. 8400

Gesucht ein Lehrling für einen Gasthof, am liebsten von
auswärts. Derselbe muß stark sein und gute
Vorkenntnisse haben. Näheres Expedition. 12180

Empfehlende Kellner suchen Stellen durch

H. Sadony, Kirchgasse 20. 12170

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Karl Traun,
Tapezirex, Taunusstraße 41. 12158

Eine Junge vom Lande von 15—16 Jahren wird als Haus-
bursche gesucht. Näh. Louisenplatz 6. 12142

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann wird zu
einem Architekten als Volontair gesucht. Näheres zu erfragen
in der Expedition d. Bl. 12144

2100 fl. auf erste Hypothek gegen Garantie zu leihen gesucht
durch Jos. Zmand, Mauergasse 8. 11714

Gegen mehr als doppelte Sicherheit (blos Grundstücke) werden

700 fl. alsbald aufzunehmen gesucht. Näh. Exped. 12102

Elisabethenstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Piecen,
Küche und Zugehör, möblirt sofort zu vermieten. 12190

Friedrichstraße 12 im Hinterhaus eine Stiege hoch rechts
ist ein möblirtes Zimmer an einen auch zwei Herren zu
vermieten. 12172

Weisbergstraße 16a ist der 2. Stock von 5 Zimmern und
Zugehör auf den 1. Juli oder 1. October zu vermieten;

oberdasselbst sind Parterre 2 ineinandergehende, elegant möblirte
Zimmer auf gleich zu vermieten. 12161

Graben 2 eine St. h. ist ein unmöbl. Zimmer zu verm. 11658

Helenenstraße 15 sind schön möbl. Zimmer zu verm. 10208

Helenenstraße 24 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu
vermieten. 10965

Leberberg 3

ist die möblirte Parterre- und Bel-Etage sofort zu verm. 11457

Louisenstraße 10 sind drei möblirte Zimmer zu verm. 11962

Louisenstraße 19 ist der 3. Stock, bestehend aus 9 Zimmern,
Küche, 4 Mansarden, Keller und Zugehör, auf den 1. Juli
zu vermieten. 12123

Rheinstraße ist eine Parterre-Wohnung (Südseite) von 7 Zim-
mern mit Zugehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh.
bei der Expedition d. Bl. 10765

Rheinstraße 13 ist die schön möblirte Bel-Etage sogleich zu
vermieten. 11755

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung auf gleich zu
vermieten. 7080

Röderstraße 12 sind mehrere möblirte Zimmer mit oder
ohne Küche zu vermieten. 10221

Röderstraße 34 Parterre sind zwei schön möblirte Zimmer
zu vermieten. 11908

Saalgasse 10 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 12161

Schachtstraße 24 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 12163

Schulgasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres bei
S. Jacoby. 12182

Sonnenbergerstraße 21a

ist die Bel-Etage und vom 23. Juni an das ganze Haus, auf
das Eleganteste möblirt, zu vermieten. 12053

Stiftstraße 7 ist eine Kammer zu vermieten. 12162

Ober Webergasse 45 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer
zu vermieten. 11592

Landhaus Ruhleben (Merothal)

ist die elegant möblirte Bel-Etage mit Mansarde und Keller-
raum sofort zu vermieten. 11436

Eine freundliche Dachstube ist an eine einzelne Person zu ver-
mieten Weisbergstraße 8. 11924

Zu vermieten

an der Sonnenbergerstraße eine unmöblirte, freundliche Wohnung
von 5 heizbaren Zimmern nebst Mansarden, Küche, Keller
und Mitgenuß des Gartens vom 1. October ab an eine stille
Familie. Näheres Expedition. 11752

Möblirte Zimmer

Dambachthal 2a, Ecke der Kapellenstraße. 11436

Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sind sogleich zu ver-
mieten Dranienstraße 2 eine Treppe hoch. 12055

Ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres
Metzgergasse 18 eine Stiege hoch. 12181

Zu Hof Weisberg

ist Anfangs Juli eine Familienwohnung, bestehend aus 10 Piecen,
Keller und Mitgebrauch der Waschküche, ganz oder getheilt zu
vermieten. Näheres bei der Gutsverwaltung. 11865

Das neuerbaute Landhaus am Neuberg ist zu vermieten oder
zu verkaufen. Näheres Expedition. 11905

Möblirte Wohnungen

in Stadt- und Landhäusern in großer Aus-
wahl zu vermieten durch die Agentur von

F. Baumann, Marktplatz 8,

vis-à-vis dem Kgl. Palais. 32

Ein Laden mit Cabinet

in guter Geschäftslage ist sofort oder später zu vermieten
Näheres Expedition. 12071

Michelsberg 5 ist ein geräumiger Laden sogleich zu verm. 12171

Logis mit Werkstätte zu vermieten. Näh. Expedition. 12041

Helenenstraße 7 kann ein reinl. Mädchen Schlafstelle erh. 1214

Ein Mädchen kann Logis und Kost gegen geringe Arbeit erhalten
Näheres Mauergasse 9. 1208

Zwei Arbeiter können Schlafstellen erh. Steingasse 9, Str. 1205

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Helenenstraße 1
im Hinterhause. 1207

Al. Schwalbacherstraße 7 kann ein Arbeiter Logis erh. 1213

Eine reinliche Schlafstelle zu verm. Kirchgasse 6 3 Tr. 1215